Laufspaß für jedes Alter



Da stürmen sie los! Die Kinder waren eifrig dabei. Foto: Verein/A. Lauscher

Sonniger Startschuss: Der TuS Schmidt hatte zum sportlichen Event eingeladen.

SCHMIDT Über 400 Läuferinnen und Läufer zählte die Leichtathletikabteilung des TuS Schmidt bei „Lauf mal wieder mit in Schmidt“. Jedes Alter kam auf die Sportanlage an der Eichheckstraße und wollte dabei sein.

Die Allerkleinsten nahmen die Sache noch nicht so ganz ernst, beim Luftballonlauf gab es keine Zeitmessung. Doch bei den Bambini (Kinder unter acht Jahren) sah man schon Laufstärke und Kampfgeist. Über 500 m lieferten sich insgesamt 62 Nachwuchssportler ein spannendes Rennen: es siegte knapp Luis Braun (FC Eifel, 2:01 Minute) vor Klara Stollenwerk (DJK Löwe Hambach). Henry Kunze (DJK-LC Vettweiß) und Jasha Beaujean (SV Germania Dürwiß). Das zweite Mädchen im Ziel war Carly Demeuricy (DJK Dreiborn), gefolgt von Lenja Lennartz (TuS Schmidt).

„Teilt euch die Strecke gut ein“, ermahnte die Moderatorin Sandra die Kinder der Jahrgänge U10 bis U12, denn sie mussten drei Runden auf dem Kunstrasenplatz absolvieren, 750 m. Von 44 Teilnehmern war Johann Herold (LSG Eschweiler/ 3 min.) der Beste. Mina Mezger (DJK-LC Vettweiß) kam als erstes Mädchen nach 3:17 min. ins Ziel.

An dem herrlichen Spätsommertag wurde der Halbmarathon schon um 11 Uhr gestartet. Um 13 Uhr ertönte der Startschuss für den Jedermannlauf über 4 km; zeitgleich liefen die

Teilnehmer am Hauptlauf über 10,8 km los. Michael Skiba vom Dürener TV 1847 beendete den Jedermannlauf mit insgesamt 120 Startern als Sieger in 14:54 Minuten, seine Vereinskameradin Franka Trenz war mit 17:09 schnellste Frau.

Über 10,8 km war Marvin Amann aus Roetgen nicht zu schlagen, seine Siegerzeit: 41:20 Minuten. Susan Stead (LG Aachen) kam nach 44:20 als erste Frau ins Ziel. Beim Halbmarathon gab es einen Streckenrekord: Vladislav Heints (Dürener TV) rannte locker als Erster über die Ziellinie. Mit 1:27:16 führt er nun die Liste bei „Lauf mal wieder mit in Schmidt“ an. Pia Beckers vom TV Konzen ließ die anderen Frauen hinter sich und siegte in 1:59:25.

Auch für den Läufer mit der Sammelbüchse, Peter Borsdorff, gab es viel Beifall: Diesmal hatte er 1000 Euro für den katholischen Kindergarten St. Hubertus mitgebracht.